

Gespräche außerhalb des Kirchenraums

Kirchenzeitung AC
22.7.2018
Seite 7

City-Seelsorge Aachen erweitert ihr Angebot mit dem Projekt „Ansprechbar“

Das Angebot der ökumenischen City-Seelsorge Aachen wird weiter ausgebaut: Neben dem Info-Punkt, der über aktuelle Angebote der Aachener Kirchen informiert, und der Sprechzeit, die Raum für Gespräche gibt, wird es ab Herbst weitere Gesprächsangebote außerhalb der Räume der Citykirche St. Nikolaus geben.

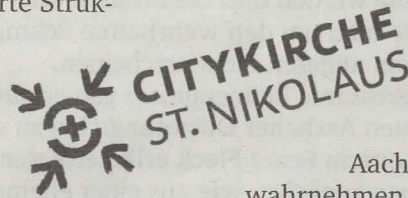
Aufgegriffen werden dabei Erfahrungen aus dem Projekt „Ansprech-Bar“, das Pfarrer Hans-Georg Schornstein 2014 zur Heiligtumsfahrt in Aachen aufgebaut hat. Während der Wallfahrtstage stand er als Gesprächspartner für Besucher, Pilger, Touristen, aber auch Aachener Bürger zur Verfügung. Seitdem wurden diese offenen Gesprächsangebote in einem Aachener Café am Markt sowie im Klömpchensclub auf dem Tivoli bei Heimspielen von Fußball-Regionalist Alemannia Aachen kontinuierlich weiterentwickelt. Die „Ansprech-Bar“ war ein auf drei Jahre angelegtes

Projekt, das im Herbst des vergangenen Jahres zu Ende ging. „Die im Projekt ‚Ansprech-Bar‘ gewonnenen Erfahrungen können nunmehr in eine bewährte Struktur einfließen, in der Pfarrer Schornstein und andere Mitarbeiter zukünftig auch außerhalb von Kirchenräumen als Gesprächspartner zur Verfügung stehen werden“, sagt Pfarrer Rolf-Peter Cremer, Leiter der Hauptabteilung Pastoral/Schule/Bildung im Bischöflichen Generalvikariat.

Die ökumenische City-Seelsorge in Aachen wird gemeinsam von evangelischer und katholischer Kirche getragen. Die evangelische Pfarrerin Sylvia Engels und der katholische Pfarrer Timotheus Eller aus der City-Seelsorge freuen sich, dass mit diesem erweiterten Angebot ihre Arbeit noch vielfältiger wird.

Pfarrer Hans-Georg Schornstein wird in das neue Angebot maßgeblich eingebunden sein. Er wird diese Aufgabe neben seinem Einsatzfeld in der Gemeinschaft der Gemeinden Aachen Nord-West wahrnehmen. Zusätzlich wird er ab dem 1. September als

priesterlicher Mitarbeiter im Katholischen Beratungszentrum für Ehe-, Familien-, Lebens- und Glaubensfragen in Aachen, Minoritenstraße 3, arbeiten und dort vor allem als Gesprächspartner für Glaubens- und Lebensfragen zur Verfügung stehen. Er folgt damit Pfarrer Peter Anschau, der am 30. Juni 2019 in den Ruhestand treten wird. iba



Für die Dominikanerkirche St. Andreas in Köln suchen wir zum 01.10.2018 eine/n hauptamtliche/n

Küster(in)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 100 % und schließt hausmeisterliche Tätigkeiten mit ein. Ausbildung und Examen nach den Vorschriften des Erzbischöflichen Generalvikariats werden vorausgesetzt oder müssen baldmöglichst erworben werden.

Vergütung, Urlaub, zusätzliche Altersversorgung und die sonstigen sozialen Leistungen richten sich nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO).

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Angabe kirchlicher Referenzen, incl. Pfarramtlichem Zeugnis, richten Sie bitte an den

Kirchenvorstand der Kath. Kirchengemeinde St. Aposteln
c/o Dominikanerkirche St. Andreas
Komödienstraße 6-8
50667 Köln